



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN

Viktor Frankl Hochschule

Microcredential

Kinderrechte & Kinderschutz

Version: 22.05.2024

Lehrplan

für das Microcredential

Kinderrechte & Kinderschutz

§ 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials (MC) *Kinderrechte & Kinderschutz* beträgt 10 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

(3) Das MC wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Zielsetzung und -gruppe

(1) Zielsetzung

Das MC *Kinderrechte & Kinderschutz* vermittelt ein multiperspektivisches Verständnis von Kinderrechten und deren Bedeutung als elementarer Bestandteil eines professionellen Ethos in pädagogischen Berufsfeldern. Parallel dazu werden unterschiedliche Werkzeuge und Modelle thematisiert, die die Gestaltung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in pädagogischen Einrichtungen ermöglichen, sowie entsprechende Handlungsfelder und Rollen in einem solchen Prozess erläutert. Schließlich werden unterschiedliche Akteure des Kinderschutzes vorgestellt und deren Aufgabenfelder in der Praxis kennengelernt.

(2) Zielgruppe

Das MC richtet sich an Pädagog:innen aller Bildungsstufen sowie Personen, die in ihrer beruflichen und/oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

§ 3 Anmeldevoraussetzungen

Das MC soll einer möglichst breiten Personengruppe zugänglich sein. Es werden Personen aufgenommen, die eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung vorweisen können oder eine einschlägige berufliche Position innehaben.

§ 4 Abschluss

Nach positiver Absolvierung aller Lehreinheiten wird ein Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ausgestellt, das die Bezeichnung des MC, die Lehreinheiten samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

§ 5 Aufbau und Gliederung/Intendierte Lernergebnisse

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
1. Kinderrechte als Kernelement eines professionellen Ethos	16 <small>+ Selbststudium</small>	3
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen transdisziplinäre Perspektiven (soziologisch, historisch usw.) auf das Thema Kinderrechte • verfügen über ein solides rechtliches Verständnis von Kinderrechten sowohl in Bezug auf die nationale als auch die internationale Gesetzeslage • sind sich der Bedeutung von Kinderrechten als elementarer Bestandteil des professionellen Ethos bewusst und nutzen Kinderrechte als Grundlage für ihr pädagogisches Handeln • können Kinderrechte in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext verorten 		
Lehreinheit	UE	ECTS-AP
2. Partizipation & pädagogisches Handeln	12 <small>+ Selbststudium</small>	2
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein vertieftes und differenziertes Verständnis von Partizipation • kennen unterschiedliche, an jeweilige Bedürfnisse und Sachverhalte angepasste Methoden, um Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen • können die Relevanz von partizipativen Zugängen für das pädagogische Handeln begründen • verstehen Partizipation als immanenten Bestandteil der Kinderrechte und bedeutsamen Faktor zur Wahrung und Umsetzung derselben • erkennen das Potenzial und die Notwendigkeit von partizipativen Zugängen für die Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten in pädagogischen Einrichtungen sowie für die Schaffung einer sicheren Umgebung für Kinder und Jugendliche 		
Lehreinheit	UE	ECTS-AP
3. Kinderschutzkonzepte: Handlungsfelder, Konzeption & Rollen	16 <small>+ Selbststudium</small>	3
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Kinderschutz in Österreich • verfügen über maßgebliche Instrumente der Organisationsentwicklung, die für die Realisierung von Kinderschutzkonzepten notwendig sind • können partizipative Tools zur Analyse von Ist-Zuständen in Bezug auf Kinderschutz in pädagogischen Einrichtungen anwenden • sind in der Lage, Kinderschutzkonzepte nach aktuellen Standards zu gestalten • können wesentliche Handlungsfelder des Kinderschutzes (z.B. reaktiv, präventiv usw.) in pädagogischen Einrichtungen identifizieren • sind sich der unterschiedlichen Rollen(-verständnisse) im Kinderschutz bewusst und können diese definieren • analysieren Herausforderungen und Gelingensfaktoren des Kinderschutzes anhand von nationalen und internationalen Beispielen 		

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
4. Kinderschutz in der Praxis	12 + Selbststudium	2
Intendierte Lernergebnisse <i>Die Teilnehmenden</i> <ul style="list-style-type: none">• kennen unterschiedliche Akteure und Einrichtungen in der österreichischen Kinderschutzlandschaft (KiJA, Land Kärnten, Kinder- und Jugendhilfe usw.) sowie deren Zuständigkeiten, Aufgabenfelder und Arbeitsabläufe• haben Kontakte zu wichtigen Stakeholdern von unterschiedlichen Kinderschutzorganisationen bzw. -stellen geknüpft• haben durch Formate wie Hospitation, Job Shadowing, Exkursionen usw. unmittelbare Einblicke in die Kinderschutzpraxis erhalten und können diese (kritisch) reflektieren		

§ 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Der Kompetenzerwerb wird durch schriftliche und mündliche Aufgaben sowie Reflexions- und Feedback-Einheiten überprüft.

§ 7 Evaluierung

Das MC wird sowohl durch die Teilnehmenden nach jeder Lehreinheit sowie durch kontinuierliche Rückmeldungen der Lehrenden evaluiert. Zudem wird das MC durch externe Stakeholder begleitet bzw. beraten.



Bezeichnung des Microcredential	Kinderrechte & Kinderschutz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Transdisziplinäre Perspektiven auf Kinderrechte und deren Bedeutung für pädagogisches Handeln - Partizipation als wesentliches Instrument zur Umsetzung der Kinderrechte und Gelingensbedingung für institutionellen Kinderschutz - Relevanz und Methoden partizipativer Zugänge für das pädagogische Handeln - Handlungsfelder und Rollen im Kinderschutz - Bedeutung, Konzeption und Implementierung von Kinderschutzkonzepten - Nationale und internationale Beispiele zur Implementierung von Kinderschutzkonzepten - Regionale Akteure, Einrichtungen und Abläufe des Kinderschutzes
Lernergebnisse	<p>Teilnehmende</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen rechtliche sowie gesellschaftliche Grundlagen der Kinderrechte und sind sich der Bedeutung von Kinderrechten als elementarer Bestandteil des professionellen Ethos bewusst - begründen und nutzen Partizipation als elementaren Bestandteil zur Umsetzung der Kinderrechte und des Kinderschutzes in der pädagogischen Praxis - können die Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten nach aktuellen Standards prozessorientiert gestalten, begleiten und evaluieren - kennen Akteure und Einrichtungen, deren Aufgabenfelder und Arbeitsabläufe im Bereich des Kinderschutzes in Kärnten - gestalten und reflektieren interprofessionelle Zusammenarbeit im Bereich des Kinderschutzes
Geschätzter Aufwand , der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist	10 ECTS 250 Arbeitsstunden
Erforderliche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Lernaktivität (Eingangsqualifikation/en)	Abgeschlossene pädagogische Ausbildung
Abschlussniveau (Referenzniveau) des Microcredential via Formulierung entsprechender Lernergebnisse	Keine Höherqualifikation nach dem NQR Referenzniveau nach Eingangsqualifikation: NQR V, VI, VII (je nach pädagogischer Ausbildung)
Art der Beurteilung	Mit/ohne Erfolg teilgenommen
Form der Teilnahme an der Lernaktivität	56 UE in Präsenz und online (Anwesenheitspflicht) und asynchrone Lerneinheiten im Selbststudium
Art der Qualitätssicherung , die dem Microcredential zugrunde liegt	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation der einzelnen Lehreinheiten durch Teilnehmende - Systematische Erfassung der Rückmeldungen der Lehrenden - Advisory Board zur Planung und Gestaltung des Microcredential
Optional: Anschlussfähigkeit/Kombinationsmöglichkeiten	Anrechnung u.a. möglich im <ul style="list-style-type: none"> - Masterstudium Primarstufe (ab Curriculum 2025/26) als Vertiefung